

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887**

99 (12.4.1887) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 99. Erstes Blatt.

Dienstag den 12. April

1887.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 1300. Das Ersatzgeschäft pro 1887 betreffend.

Das diesjährige Musterungsgeschäft für die im diesseitigen Amtsbezirk Stellungspflichtigen findet am  
18., 19., 20., 21., 22., 23., 25., 26., 27., 28.

29. April d. J.

und die Loosung am

— jeweils Vormittags halb acht Uhr beginnend — im Gasthaus zum „Weißen Löwen“ dahier statt.

Es werden gemustert:

**I. am Montag den 18. April:**

die Pflichtigen der Altersklassen 1865, 1866 und 1867 sowie alle Militärpflichtigen, welche früheren Jahrgängen angehören, über die aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist, aus den Orten: **Beiertheim, Blankenloch, Büchig, Bulach und Daglanden;**

**II. am Dienstag den 19. April:**

die gleichen Pflichtigen wie unter I. aus den Orten: **Egaenstein, Friedrichsthal, Graben, Gränwinkel, Hagsfeld und Hochstetten;**

**III. am Mittwoch den 20. April:**

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Knielingen, Leopoldshafen, Piedolsheim und Rinkenheim;**

**IV. am Donnerstag den 21. April:**

die gleichen Pflichtigen aus den Orten: **Nintheim, Rappurr, Ruspheim, Spöck, Stafforth, Teutschneureuth und Welschneureuth;**

**V. am Freitag den 22. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg und zwar: a) diejenigen des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben A bis mit K; b) diejenigen, welche älteren Jahrgängen angehören, über welche aber eine definitive Entscheidung noch nicht erfolgt ist;

**VI. am Samstag den 23. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1865 vom Buchstaben L bis mit Z und des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben A bis mit D;

**VII. am Montag den 25. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben E bis mit R;

**VIII. am Dienstag den 26. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1866 vom Buchstaben S bis mit Z und des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben A bis mit E;

**IX. am Mittwoch den 27. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben F bis mit M;

**X. am Donnerstag den 28. April:**

die Pflichtigen der Stadt Karlsruhe einschließlich des Stadttheils Mühlburg des Jahrgangs 1867 vom Buchstaben N bis mit Z;

**XI. am Freitag den 29. April**

findet die Loosung der Militärpflichtigen des laufenden Jahrgangs statt, wobei das persönliche Erscheinen den Militärpflichtigen überlassen bleibt, da für die nicht Erscheinenden durch ein Mitglied der Ersatz-Commission geloozt wird.

Bei der Musterung hat jeder Pflichtige zu erscheinen, der nicht durch eine besondere Verfügung des Civil-Vorstehenden der Ersatz-Commission von der Stellung entbunden ist.

Wer durch Krankheit am Erscheinen in der Musterungs-Tagfahrt verhindert ist, hat ein ärztliches Zeugniß einzureichen. Falls das Zeugniß nicht von einem vom Staate angestellten Arzte ausgestellt ist, muß es vom Bürgermeister beglaubigt sein.

Gemüthsranke, Blödsinnige, Krüppel u. können auf Grund eines derartigen Zeugnißes von der Bestellung überhaupt befreit werden. (§. 61 Ziff. 4. der Wehrordnung.)

Ein Militärpflichtiger, welcher der Vorladung nicht pünktlich oder gar nicht Folge leistet, kann durch Anwendung gesetzlicher Zwangsmaßregeln zur sofortigen Bestellung angehalten werden.

Wer sich der Bestellung böswillig entzieht, wird als unsicherer Heerespflichtiger behandelt und sofort eingestellt, wobei dann die Dienstzeit erst vom nächsten Rekruteneinstellungstermin zählt.

In beiden Fällen verurteilt übrigens der betreffende Pflichtige eine Geldstrafe bis zu 30 Mark bezw. 3 Tage Haft (§. 33 des Reichsmilitärgesetzes vom 2. Mai 1874) und kann außerdem durch die Oberersatz-Commission der Vortheile der Loosung und der gesetzlichen Ansprüche auf Zurückstellung oder auf Befreiung von der Aushebung verlustig erklärt werden. (§. 61 Ziff. 3 und §. 65 Ziff. 3 der Wehrordnung.)

Gesuche um Zurückstellung oder Befreiung von der Aushebung sind spätestens im Musterungstermin einzureichen und finden die nach der Musterung eingereichten Gesuche nur dann Berücksichtigung, wenn die Verhältnisse, die zur Reklamation Veranlassung geben, erst nach Beendigung des Musterungsgeschäfts entstanden sind. (§. 31 Ziff. 1 und §. 62 Ziff. 7 der Wehrordnung.)

Die Pflichtigen aller früheren Jahrgänge haben ihre Loosungsscheine mitzubringen.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

3.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 1301. Das Ersatzgeschäft pro 1887 betreffend.

Die Herren Bürgermeister der Landorte werden aufgefordert, obige Verfügung sofort in ihren Gemeinden in ordnungsmäßiger Weise bekannt zu machen und die einzelnen Stellungspflichtigen unter ausdrücklicher Eröffnung des Inhalts dieser Verfügung zur Musterung noch besonders mit dem Bemerkten vorzuladen, daß sie wohlgerichtet zu erscheinen haben und daß diejenigen, welche nicht pünktlich um halb 8 Uhr im Musterungsorte anwesend sind oder in angetrunkenem Zustande bei der Musterung erscheinen, unachtsamlich mit Arrest bestraft werden.

Ein Verzeichniß der Pflichtigen folgt mit nächster Post und ist solches mit urkundlicher Bescheinigung über ordnungsmäßige Vorladung und Eröffnung und mit Unterschrift der Pflichtigen und des Ortsdieners versehen nach genomener Abschrift baldigst wieder vorzulegen.

Diejenigen Pflichtigen, welche nicht in ihrer Heimgemeinde, sondern an einem anderen deutschen Orte ihren ständigen Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, sind nicht zur Musterung vorzuladen, da sie an dem Orte ihres Wohnsitzes stellungspflichtig sind.

Karlsruhe, den 6. April 1887.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

# Institut Fecht.

Vorbereitung für das Einjährig-Freiwilligen-Examen, sowie die mittleren und höheren Gymnasial- und Realklassen. Der Sommerkurs beginnt **Donnerstag den 14. April.** Anmeldungen werden entgegengenommen: Kriegstraße 100.

## Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

2.2. Auf viele Anfragen die Mittheilung, daß der theoretische Musikunterricht **Mittwoch den 13. d. M.** für die erste Klasse um 2 Uhr, für die zweite Klasse um 3, für die dritte Klasse um 4 und für die vierte Klasse **Dienstag um 5 Uhr** beginnt.

Der jährliche Beitrag für 2 Unterrichtsstunden wöchentlich beträgt:

- Für die erste Klasse . . . . . 16 Mark
- " " zweite Klasse . . . . . 20 "
- " " dritte und vierte Klasse . . . . . 24 "

In den Violin-, Cello- und Klavierklassen nehmen an zwei Unterrichtsstunden wöchentlich je 2 Schüler Theil und der Betrag dafür ist jährlich:

- für die Violin- und Celloklassen . . . . . 50 Mark
- " " Klavierklasse . . . . . 75 "

Anmeldungen neuer Schüler in alle vorstehenden Abtheilungen nimmt entgegen Herr Hofkonzertmeister **Bill**, Wilhelmstraße 20, und **Mittwoch** und **Samstag** im Schloßchen des Erbprinzen-gartens, Ritterstraße 7, zwischen 2 und 5 Uhr.

Der Vorstand.

## Bezirks-Invaliden-Verein.

Befriedernde Uebung gemäß beehren wir uns, über die auf den Amtsbezirk Karlsruhe sich erstreckende Thätigkeit des hiesigen Bezirks-Invaliden-Vereins öffentlich Rechenschaft abzulegen, indem wir zunächst den Rechnungsauszug für 1886 folgen lassen:

### I. Einnahmen.

1. Kassenvorath . . . . .	230,42 M.
2. Convertirungsprämie . . . . .	60,00 "
3. Kapitalzinsen . . . . .	720,00 "
4. Mitgliederbeiträge und sonstige Gaben . . . . .	1 139,45 "
5. Zuschuß aus dem Centralfond . . . . .	450,00 "
	<hr/>
	6 649,87 M.

### II. Ausgaben.

1. Unterstühtungen an Invaliden:		
a. ständige . . . . .	3 546,00 M.	
b. einmalige . . . . .	246,00 "	
	<hr/>	3 792,00 M.
2. Unterstühtungen an Hinterbliebene:		
a. ständige . . . . .	2 191,00 "	
b. einmalige . . . . .	78,00 "	
	<hr/>	2 269,00 M.
3. Verwaltungskosten . . . . .	55,70 "	
4. Kassenrest . . . . .	333,17 "	
	<hr/>	6 649,87 M.

Die ständigen Unterstühtungen wurden in Beträgen von monatlich 3 bis 9 Mark im Ganzen an 93 Personen bzw. Familien — 56 Invaliden und 37 Hinterbliebene — verabreicht. Die einmaligen Gaben in verschiedenen Beträgen an 43 Personen.

Für das Jahr 1887 sind wieder 55 Invaliden und 35 Hinterbliebene, zusammen 90 Personen in den Bezug von ständigen Unterstühtungen von 3 bis 9 Mark monatlich eingewiesen.

Wir fügen dankend bei, daß die Theilnahme unserer Mitglieder für die unserer Fürsorge anvertrauten Opfer des Krieges und ihrer Hinterbliebenen sich nicht nur fortgesetzt bewährt, sondern daß auch der Beitritt neuer Mitglieder für einen durch Todesfall veranlaßten Abgang vollständigen Ersatz gegeben hat.

Die von den geehrten Vereinsmitgliedern gezeichneten Jahresbeiträge werden wir für 1887 wie bisher durch Stadtmehner **Billig** erheben lassen. Karlsruhe, den 9. April 1887.

### Der Bezirks-Ausschuß.

Behagel, Geheimrath, Vorsitzender; Dieckhoff, Stadtrath; Dr. Doll, Prälat; L. Jost, Privatier, Kassier; Dr. Rohmann, Hofrath; Schmieder, Fabrikbesitzer; Dr. Ullmann, Geheimrath.

# VII. Deutscher Geographentag.

3.2. Tagung vom 14. bis 17. April im Gebäude der Technischen Hochschule,

verbunden mit einer **reich ausgestatteten Geographischen Ausstellung**, welche besonders auch Erzeugnisse der deutschen Colonien enthält und schon am **Dienstag den 12. ds.**, morgens 8 Uhr, eröffnet werden wird. **Theilnehmerkarten zu 3 Mk.** nebst ausführlichem Programm sind am **12. ds.** in der Buchhandlung von **Th. Uriele**, Kaiserstrasse 157, am **13. ds.** im Anmeldebüreau in der Landesgewerbehalle und am **14. ds.** daselbst in der Techn. Hochschule zu erhalten.

**Die Theilnehmerkarte berechtigt:** 1. zum Besuch der Vorträge und Verhandlungen, — 2. zum freien Eintritt in die Geographische Ausstellung, — 3. zur Theilnahme am Festessen, zu den geselligen Zusammenkünften und zum freien Eintritt in den Stadtgarten, — 4. zur gemeinsamen Besichtigung des beleuchteten städtischen Entwässerungskanales und der freien Fahrt nach Maxau, — 5. zum Besuch des von der Stadt am 16., Abends 8 Uhr, in der Festhalle veranstalteten Festbankets und zur freien Einführung ihrer Familienangehörigen hierzu, — 6. zur Theilnahme an dem Ausflug nach Baden-Baden zu ermäßigtem Preise. — An den Veranstaltungen unter Ziffer 3 bis 6 können auch die Damen der Besitzer von Theilnehmerkarten **ohne solche** sich betheiligen.

## Die Geographische Ausstellung im Gebäude der Technischen Hochschule

ist von heute ab täglich von morgens 8 bis abends 6 Uhr gegen Vorzeigen der Theilnehmer- oder Mitgliedskarte zum Geographentag, morgens von 9 bis mittags 1 Uhr und von 2 1/2 Uhr bis abends 6 Uhr, dem allgemeinen Besuch gegen ein Eintrittsgeld von 50 Pf. für die Person geöffnet. — NB. An der Kasse wird nicht gewechselt!

## Versteigerungs-Ankündigung.

3.3. Aus der Gemeinschaftsmasse der Landwirth Anton Braun XI. Kinder von Beiertheim wird auf Antrag derselben nachbeschriebenes Grundstück am

Dienstag den 12. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in dem Rathhause in Karlsruhe (Kommissionenzimmer) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und endgiltig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr gekoten wird.

L. B. Nr. 727. Uberg.-Nr. 152. 15 a

36 m Acker im Busch, neben Christian

Kunz, Kellner, und Aufseher, früher

Beiertheimer, jetzt **Karlsruher**

Gemarkung, Schätzungspreis . . . . . 5120 M.

Die Zahlung des Kaufschillings hat mit 1000 M. boar und der Rest innerhalb 2 Jahren vom 1. April 1887 ab zu geschehen und ist verzinslich von da mit 4 1/2 %.

Mühlburg, den 18. März 1887.

Großh. Notar

Mathos.

M a l s c h.

## Fabrikversteigerung.

2.2. Aus der Konkursmasse des Karl De gler, Kronenwirths und Bierbrauers in Malsch, versteigere ich in der Krone in Malsch gegen Baarzahlung am

Wittwoch den 13. April d. J.,

früh 8 Uhr beginnend:

Eische, Stühle, Bilder, Uhren, Gläser, Porzellan, Küchengeräth, Betten und Heizzeug, 1 Regulateur, Schränke, 1 Billard, Spiegel, 1 Futterschneidmaschine und sonst verschiedene Gegenstände,

und fortsetzend am

Donnerstag den 14. April d. J.,

früh 8 Uhr beginnend:

Fässer, Gährbütten, 1 Ausfüllgefäß mit Schläuchen, 1 Pression, 1 Circularpumpe mit Schläuchen und sonstige zur Bierbrauerei gehörige Gegenstände.

Erlangen, den 2. April 1887.

Der Konkursverwalter:

Deß.

## Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer im Vorderhaus.

7.6. **Malienstraße 40** ist die **comfortable** Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Treppenhof auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock, täglich von 2-4 Uhr. Einzusehen zu derselben Zeit.

— **Herrenstraße 16**, zunächst der Kaiserstraße, ist die Bel.-Etage-Wohnung von 6 eleganten Zimmern und allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten, ebenso eine Wohnung, 3 Treppen hoch. Näheres Herrenstraße 16 im Oberbau.

7.6. **Hirschstraße (verl.) 61** ist der 2. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer und sonstigem Zugehör, auf 23. April oder später zu vermieten. Die Wohnung ist sehr geräumig und elegant ausgestattet. Näheres Alademiestraße 1 im 2. Stock rechts.

— **Kaiserstraße 19**, bei der Dragonerkaserne, ist wegen Verlegung im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, Küche, Mansarde und Keller nebst allem übrigen Zugehör auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Laden.

— **Kaiserstraße 88** ist eine elegante Bel.-Etage mit Balkon, 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern auf den 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 3-5 Uhr. Näheres im Weißwarenladen.

— **Kaiserstraße 164** ist der 4. Stock, bestehend in 1 Salon und 5 Zimmern sammt Zugehör, auf den 23. April 1887 zu vermieten. Einzusehen von 11 bis 1 Uhr.

3.3. **Kaiser-Allee 28** (Stadttheil Mühlburg) ist im 2. Stock eine schöne, freundliche Wohnung mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern mit Glasabschluß, Küche, Keller und 1 Mansarde, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. Nagel im Hause selbst, 2. Stock.

— **Leopoldstraße 2b** ist der 3. Stock von 4 Zimmern, ein Zimmer im 4. Stock, Speisekammer nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

Geopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

32. Schlossplatz 6 ist im 3. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näher & daselbst eine Treppe hoch zwischen 12-4 Uhr.

Schützenstraße 8a ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Sophienstraße 26 ist die Bel-Etage und die Parterrewohnung, bestehend aus je 8 Zimmern, Badezimmer, Galerie, Küche, Keller, Mansarde, Speisekammer, Holzremise, Gärtchen, Antheil an der Waschküche und Trockenständer, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

22. Stephanienstraße 21 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Waldstraße 75 ist im 2. Stock eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

Westendstraße 12 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten.

Westendstraße 32 ist wegen Wegzug der 2. Stock, bestehend in 8-10 Zimmern, Veranda, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Kellern und Antheil an Waschküche u. Trockenraum, auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen auch Stallung für 3-4 Pferde, Bürschenzimmer und Remise. Einzusehen von 2-4 Uhr. Näheres zu erfragen Westendstraße 26 im Hinterhaus.

Ablerstraße 39, nächst dem Bahnhof, ist eine elegante Wohnung von 5 Zimmern per 23. April zu vermieten. Dieselbe ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Alkov, 1 Mansarde, 1 Kellerabtheilung, Speisekammer, Gas- und Wasserleitung sowie mit Glasabschluß versehen. Näheres daselbst im Laden.

Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstraße Prinz Wilhelm.

33. Eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern und Küche etc. ist sofort oder später zu vermieten bei Handelsgärtner Hummel, Kaiser-Allee 93.

33. Eine schöne Wohnung von 5 Zimmern sammt Zugehör und Garten ist auf 23. Juli zu vermieten: Blumenvorstadt 12 in Durlach. Näheres im Comptoir d. r. Stärkefabrik.

Eine schöne, geräumige Bel-Etage-Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Alkoven, Mansarden etc. etc. ist im westlichen Stadttheile auf 23. April zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mühlburger Allee 15 und 15a, Ecke der Schirmerstraße (Hartwaldstadtheil), sind auf 23. April d. J. noch zwei Stockwerke von je 5 geräumigen, auf's Elegante angeordneten Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

63. Auf 23. April oder später ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör in einem untern Stock der Scheffelstraße zu vermieten. Näheres Amalienstraße 89 im untern Stock.

Wegen Verfehlung ist Douglasstraße 11 eine der Neuzeit entsprechende, schöne Wohnung von 8 Zimmern, wovon 6 nach der Straße geben, mit Erker, Balkon, Speisekammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenständer auf 23. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

Ecke der Scheffel- und Göldestraße ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 oder 7 Zimmern mit Balkon sammt Zugehör an ruhige Leute auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 30 im 1. Stock.

Auf 23. Oktober ist 8 a m m f r a ß e 4, nahe der Kaiserstraße, ein schöner Laden mit Nebenräumen zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

### Laden zu vermieten.

Zu bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein schöner Laden nebst Wohnung per 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 82a bei W. Kretschmar.

### Wohnungs-Gesuch.

\*22. Eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Alkov oder 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör (4. Stock ausgeschlossen), wird auf 23. Juli zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter B. 100 wolle man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

### Zimmer zu vermieten.

— Akademiestraße 53 sind sogleich zwei fein möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

— Bahnhofstraße 20 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen soliden Herrn auf 1. April zu vermieten.

— Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

33. Erbprinzenstraße 4 sind im 3. Stock 2 fein möblierte Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

43. Marienstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

33. Bahnhofstraße 52 im 3. Stock ist auf 1. Mai ein gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

22. Ein großes, fein möbliertes Zimmer wird nach Ostern miethfrei. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 6 im Eckladen.

— Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblierte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

### Möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 4. Stock. \*22.

### Werkstätten zu vermieten.

— Eine große und eine kleine Werkstätte sind sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Belfortstraße 10 im 3. Stock.

### Zimmer-Gesuch.

\*33. Auf 15. April werden von einem soliden Herrn (Beamten) zwischen der Herren- und Westendstraße ein großes oder 2 kleinere Zimmer, gut möbliert, zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sub Chiffre M. G. 42 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges, williges Mädchen wird für eine Café-Küche gesucht; auch werden Bügel-, Spül- und Hausmädchen aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser und Restaurants, sowie Haus- u. Küchenmädchen finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt- Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

### Dienst-Gesuche.

4.4. Ein braves Mädchen, welches Kochen kann und Hausarbeit gerne befolgt, sucht Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kammerjungfern mit Zeugnissen und Empfehlungen suchen Stellen hier u. auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 4.4.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% anzuleihen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Gesellschaft, Blumenstraße 4.

## Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 20 Sorten bei Herrn Friedr. Malsch, Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager. Neckargemünd. J. F. Menzer.

Russische Mischung per Pfund Mk. 3.50. Englische Mischung 2.80. bei 3 Pfund franco ED. MESSMER, Baden-Baden und Frankfurt a. M., Hoflieferant S. M. des deutschen Kaisers. Verkaufsstelle bei Herrn H. Munding, Kaiserstrasse. 20 16.

41 Medaillen und Diplome von Ausstellungen. Goldene Medaille der Intern. Ausstellung für Volksernährung und Kochkunst in Leipzig 1887. Aug. F. Dennler's Alpenkräuter-Wagenbitter 143. von Interlaken (Schweiz)

ist bei Appetitlosigkeit, Verdauungsschwäche und Magenleiden aller Art das bewährteste Hausmittel. Er schützt gegen die schlimmen Einflüsse des Witterungs- und Klimawechsels, gegen Diarrhöen, Epidemien etc. und regulirt in wohlthätigster Weise die Funktionen des Magens. Im Wirtschaftskonsum vor und nach den Mahlzeiten, auch Abends nach Genuß von Bier, ist ein echter Dennler-Bitter mit oder ohne Wasser stets das gesündeste und zuverlässigste Zwischengetränke. Vertreter in Karlsruhe: Ferd. Bausback, Wein- u. Colonialwaarenhdlg., Amalienstr.

Zinscoupons per 1. April und 1. Mai werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen. An- und Verkauf von Anlebensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen. Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen. Carl Seeligmann, Ritterstraße 14.

**8 bis 10 000 Mark**  
 werden auf gute 2. Hypothek gegen 5%  
 Zinsen sofort aufzunehmen gesucht. Gest.  
 Offerten sub R. R. an das Kontor des  
 Tagblattes erbeten. 3.2.

**1000 Mark**  
 werden gegen gute Verzinsung und 3fache  
 Sicherheit von einem Beamten bei monat-  
 licher oder einmaliger Rückzahlung, je nach  
 Wunsch, aufzunehmen gesucht. Gest. Offer-  
 ten sind unter F. W. im Kontor des Tag-  
 blattes niederzulegen. 3.2.

**Kapital-Gesuch.**  
 4.4. Auf ein Haus (Neubau) in guter Lage,  
 welches zu 45 000 M. gerichtlich geschätzt und  
 19 000 M. auf erste Hypothek eingetragen sind,  
 werden 10-12000 M. auf zweite Hypothek zu 5%  
 sofort oder per 23. April d. J. aufzunehmen gesucht.  
 Offerten unter Biffer 28 befördert das Kontor des  
 Tagblattes.

Zur Ausbentung einer neuen Erfindung  
 wird ein Theilhaber mit 2000 bis 3000 Mark Ein-  
 lage gesucht. Offerten unter K. F. befördert das  
 Kontor des Tagblattes. 3.3.

**Tüchtige Dreher**  
 für dauernde Accordarbeit gesucht bei  
**Joseph Vögele, Maschinenfabrik,**  
 3.2. Mannheim.

**Stelle-Antrag.**  
 \*2.2. Es wird ein ordentliches Mädchen in eine  
 kleine Wirtschaft gesucht, welches allen häuslichen  
 Arbeiten vorstehen und auch etwas serviren kann.  
 Eintritt sofort unter guter Behandlung. Zu er-  
 fragen Karlstraße 58.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Für ein hiesiges Eisen- und Metallgeschäft  
 en gros & en détail wird ein mit den nöthigen  
 Vorkenntnissen versehener junger Mann als Lehrling  
 gesucht. Bedingungen günstig. Offerten unter C.  
 sind im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Lehrling-Gesuch.**  
 Ein ordentlicher, junger Mensch, welcher das  
 Tapeziergeschäft gründlich erlernen will, kann so-  
 gleich eintreten bei  
 2.2. Carl Grieshaber.

**Lehrstelle-Gesuch.**  
 \*3.3. Ein junger Mann aus guter Familie, wel-  
 cher bis Ostern aus der Schule entlassen wird,  
 sucht eine Lehrstelle in einem Bankhaus. Offerten  
 unter K. M. wolle man an das Kontor des Tag-  
 blattes richten.

**Beschäftigungs-Gesuche.**  
 Eine junge Frau sucht Beschäftigung im Waschen  
 und Putzen, auch empfiehlt sich dieselbe im Ser-  
 viren für Sonn- und Feiertage. Näheres Brunnen-  
 straße 6 im zweiten Stod. 3.3.

2.2. Eine reinliche Frau sucht Beschäftigung im  
 Waschen und Putzen, auch nimmt dieselbe Lauf-  
 dienste an. Zu erfragen Brunnenstraße 6 im Hin-  
 terhaus bei Frau Schrittmeyer.

**Haus-Verkauf.**  
 5.5. Ein neu erbautes, elegantes Haus im öst-  
 lichen Stadttheil, Mietherträgniß 4500 M., ist um  
 den festen Preis von 69,000 M. wegen anderwei-  
 tigem Unternehmen sofort zu verkaufen. Bedin-  
 gungen sind günstig. Offerten sind unter „Haus-  
 verkauf“ im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Möbel-Verkauf.**  
 Eine Garnitur (Sopha und  
 4 Halbfauteuils) mit braunem ge-  
 pressten Plüsch ist billig zu verkaufen.  
**J. Büttner, Leopoldstraße 13.**

**Mörsch.**  
**Farren-Verkauf.**  
 2.2. Die Gemeinde Mörsch verkauft aus ihrem  
 Farrenstall einen zur Zucht untauglichen, sehr  
 fetten Stier. Käufer werden freundlichst eingeladen.  
 Mörsch, am 8. April 1887.  
 K a f f n e r, Bürgermeister.

**Verkaufs-Anzeige.**  
 2.2. Werderstraße 67 sind zwei Holzschöpfe,  
 mit Ziegeln gedeckt, sogleich sehr billig zu verkaufen.

Die neuesten garnirten  
**Damenhüte**  
 sind in reicher Auswahl zu enorm billigen  
 Preisen im Ladenlokal ausgestellt.  
**Modelle** sowie hochfein garnirte **Hüte**  
 sind im **1. Stock** (Eingang durch den  
 Laden). 10.4.

**Wilh. Willstätter,**  
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

**Ludwig Oehl,**  
 Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 116,  
 empfiehlt  
**Cravatten**  
 deutsches und englisches Fabrikat,  
**Handschuhe**  
 jeder Art in bekannt vorzüglichen Qualitäten,  
**Hosenträger**  
 aller Systeme.  
 In Berücksichtigung der Qualität vortheil-  
 hafteste Preise.





Einige Tausend Stücke St. Galler  
**Festons & Einsätze**  
 (von 4 Meter 20 cm Länge)  
 in allen Breiten und prachtvollen Dessins werden durch  
 besonders günstigen Einkauf  
 unter dem Herstellungswerth  
 verkauft bei  
**Wilh. Willstätter,**  
 Hoflieferant, Kaiserstrasse 173. 24.7.

Reise-, Touristen-  
 und Jagd-Artikel  
 in größter Auswahl empfohlen  
**M. Lautermilch & Sohn,**  
 Hoflieferanten, Ritterstraße 3,  
 neben dem Museum. 5.3.

8.3. **Kreuzsaitiges Pianino**  
mit Nickel-Stimmstockplatte, nur 1 Jahr  
gespielt, offerire zu Mk. 150 unter Garantie.  
**H. Maurer, Friedrichsplatz 11.**

**Tausch-Offerte,**  
resp. zu übernehmen gesucht.  
22. In einer Stadt am Bodensee sind  
3 schön und gut gelegene, zu jedem Ge-  
schäft geeignete und gut rennende Hän-  
ser im Werthe von M. 150,000 käuflich  
zu erwerben. Der Eigentümer würde  
dagegen ein rentables Haus mit oder  
ohne Geschäft in einer anderen groß-reu  
Stadt und im Werthe von ca. 30-60,000  
Mark als Gegenwerth in Zahlung neh-  
men und alle weiteren Bedingungen  
äußerst günstig stellen. Reflektanten er-  
fahren Nähe es durch **Haasonstein & Vog-  
ler, Karlsruhe, Kaiserstraße 122.**

**Möbel zu kaufen gesucht.**  
3.3. Gebrauchte, noch gut erhaltene Möbel  
sowie eine vollständige Zimmer-Einrichtung  
werden um annehmbaren Preis gesucht. Gest.  
Offerten unter L. S. 80 sind an das Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

**Altes Gold und Silber**  
kauft stets zum reellsten Werth  
**Robert Weiss,**  
Juwelier,  
Kaiserstraße 215.

**Ankauf.**  
— Juwelen, Gold und Silber werden ange-  
kauft und zahlt die höchsten Preise  
**Emil Keller, Juwelier,**  
Kaiserstraße 199a, Ecke der Baldfstraße.

**Ankauf.**  
— Altes Gold und Silber, Borten, Stidereien,  
Kleider, Stiefel, Betten und Möbel etc. werden  
fortwährend gekauft bei **Ed. Kamme, Kaiser-  
straße 101.**

8.2. **Juwelen,**  
altes Gold, alte gold. Uhren kauft zum höchsten  
Werth  
**Sch. Dollmätich, Kaiserstraße 73.**

**Kauf-Gesuche.**  
— Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150  
bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten  
im Pianolager, Herrenstraße 31.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und  
Borten zahlt **H. Owig, Durlacherstraße 85.**

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten,  
Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen,  
allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe,**  
große Spitalstraße 14.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene  
Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel,  
Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise  
dafür. **Frau Valfer, Brunnenstraße 2.**  
Auch werden alte Goldmünzen angekauft.

**Mittagstisch-Anerbieten.**  
4.3. Einzeltlebende Frauen und Jungfrauen  
können einen einfachen, guten Mittagstisch zu  
40 Pfg. erhalten. Zu erfragen im Kontor des  
Tagblattes.

**Englisch.**  
\*3.3. Ein Engländer, des Deutschen mächtig,  
erbiethet sich, englischen Unterricht zu ertheilen.  
Adressen unter „Leets“ an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

3.3.  
10 Pfg. **Orangen** 12 Pfg.  
empfiehlt  
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant,  
5 Lammstraße 5 und Kaiserstraße 82,  
nächt dem Marktplatz.

**Eine  
interessante  
Neuheit,**

die sowohl in den höchsten und allerböhssten Hoff-eisen, wie überhaupt bei allen Liebhabern und  
Liebhaberinnen einer feinen Tasse Kaffee die bestfällige Aufnahme findet, ist ein Gewürz, welches  
bei der Bereitung des Kaffee-Getränktes dem Bohnen-Kaffee zugeseht, dem Gewürz jene brillante  
Farbe und jenen wund-erbar feinen pikanten Geschmack verleiht, wie ihn das in Carlsbad erdengte  
weltberühmte Kaffee-Getränk besitzt.

Erwähntes Gewürz, das unter dem Namen: „Weber's Carlsbader Kaffee-Gewürz in Por-  
tionsstücken“ in den Handel kommt, wird in den Fabriken des Hoflieferanten **Otto E. Weber**  
in **Raddeburg-Dresden** und **Wien VI** hergestellt und ist in Carton's, enthaltend 30 Stück Ge-  
würz, ausreihend für ca. 300 Tassen Kaffee, zum Preise von 50 Pfennig zu haben  
in **Karlsruhe** bei:

- |   |   |
|---|---|
| <b>F. Barsback,</b><br><b>Gustav Bronner,</b><br><b>Julius Dehn,</b><br><b>Ludwig Dörflinger,</b><br><b>Christoph Grimm,</b><br><b>E. Sager,</b><br><b>Michael Sirsch,</b><br><b>J. Kust,</b> | <b>S. Schleitner,</b><br><b>Alb. Kösch,</b><br><b>Friedrich Waisch, Hoflieferant,</b><br><b>B. Merkle,</b><br><b>Sermann Runding,</b><br><b>Fr. Reiß,</b><br><b>Alb. Salzer,</b><br><b>Friedrich Wickersheim.</b> |
|---|---|

Meine Fabrikate sind auf der soeben stattgehabten internationalen Koch-Kunstausstellung  
zu Leipzig mit dem Ehrenpreis des Comités

== goldene Medaille ==

ausgezeichnet worden.  
**Otto E. Weber, Königl. Preuß. Hoflieferant.**

**Porzellan- und Cristallglas-Service,  
Thee- und Kaffee-Service, Bowlen,  
Waschtischgarnituren**

empfehlen in grösster Auswahl  
**F. Mayer & Cie., Hoflieferanten,**  
6.2. **Rondelplatz.**

**Schirme! Schirme! Schirme!**

Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit.  
Nitterstraße 4, gegenüber dem Kontor des Karlsruher Tagblattes,  
am Zirkel.

**Grosser Ausverkauf**

von  
**Sonnen- und Regenschirmen**  
für Herren, Damen und Kinder in größter Auswahl zu  
spottbilligen Preisen.

Nur einige Tage diese günstige Gelegenheit.

**P. Buschini, Schirm-Fabrik,**  
10.5. **Nitterstraße 4, am Zirkel.**



**Eiserne Gartenmöbel**

aller Art zu aussergewöhnlich billi-  
gen Preisen, **Patent-Rollschutz-  
wände,** bestes Schutzmittel gegen  
Hitze, Zugluft, Neugierde etc., **prak-  
tische, solide Treppenleitern** in  
jeder Grösse empfiehlt

**Otto Büttner,**  
3.2. **Kaiserstrasse 153.**

**Champagner**  
 von  
**G. H. Mumm & Cie., Reims,**  
**Schaumweine**  
 von  
**Matheus Müller, Eltville**  
 (im Rheingau),  
 beste deutsche Marke,  
 1/4, 1/2 und 3/4 Flaschen,  
 bei Abnahme von Original-Kisten à 12 und  
 25 Flaschen empfiehlt  
**G. Hartung,**  
 Amalienstraße 1,  
 Eingang Herrenstraße, 1 Treppe hoch.

**Erdbeerwein,**  
 Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgun-  
 der, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirsch-  
 wasser, Champagner, alles nur in bester Waare,  
 empfiehlt  
**Louis Luder, Westendstraße 20.**

**Johannisbeer-Liqueur**  
 von pikantem Geschmack und äußerst wohl-  
 thätiger Wirkung auf den Magen, empfiehlt  
 in 1/4 und 1/2 Flaschen  
**Carl Hager,**  
 Erbprinzenstraße.

**Mineralwasser.**  
 Aechtes Emser, Selterser, Karlsbader  
 3 Quellen, Mergentheimer, Griesbacher,  
 Petersthaler, Rippoldsauer, Tarasper  
 (Lucius-Quelle), Bichy (grand grille),  
 Wildunger (Georg-Victor- und Helene-  
 quelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer  
 und Saidschüßer Bitterwasser, sowie alle  
 gangbaren Mineralwasser stets ächt bei  
**Michael Hirsch,**  
 Kreuzstraße 3.

Meine künstlichen  
**Mineralwasser,**  
 als: Emser und Selters-Wasser,  
 Karlsbader, Marienbader, Wil-  
 dunger-Wasser, Apollinaris,  
 Ofener u. Friedrichshaller Bit-  
 terwasser sowie Stahlwasser in  
 frischer Füllung empfiehlt  
**G. Schwindt sen.,**  
 6.3. Amalienstraße 34.

**Fische,**  
 eine frische Sendung,  
**Hechte, lebend, per Pfd. M. -85,**  
**Felchen " " " 1.10,**  
**Karpfen, lebend " " " -85,**  
**Stoßfische " " " -15**  
 empfiehlt  
**Carl Malzacher,**  
 2.2. Hoflieferant, Lammstraße 5

**17 Waldstraße 17.**  
 \*2.2. Soeben eingetroffen: frische Sendung  
 italienische Eier, sowie frische Süß-Mahm-  
 butter aus dem bayerischen Hochgebirge, was  
 empfehlend angezeigt wird.

**J. Erbach (Jean Estelmann's Nachf.),**  
 Kaiserstraße 231,  
 Weinproduzent und Weingroßhandlung,  
 Bingen a. Rhein, Karlsruhe, Heidelberg,  
 empfiehlt ihr auf das Beste assortirte Weinlager zu den billigsten Preisen.  
 Mache besonders auf meine ausgezeichneten **Fischweine** per Liter von 40 Pfg.  
 an aufmerksam. Der Kleinverkauf befindet sich Waldstraße 33, parterre.

**Wolz- und Wollwaaren**  
 werden gegen  
**Mottenschaden, unter Feuerversicherung,**  
 in Verwahrung genommen  
 bei  
**Herm. Lanquillon,**  
 Hofkürschner Chr. Singer's Nachfolger,  
 Lammstraße 2, Ecke des Zirkels.

**Bahnhofstadttheil.**  
**Die Kunstfärberei und chemische Waschanstalt**  
 von **C. Lud. Timeus,** 3.3.  
 Marienstraße 21,  
 empfiehlt sich zur Saison bei prompter und billiger Bedienung.  
 Alle Arten Kleider, Shawls, Bänder, Schleier etc. und Möbelstoffe werden in den  
 modernsten Farben gefärbt.  
**Herrenkleider und Damen-Valotots**  
 werden „unzertrümmert“ in soliden Farben umgefärbt, Presserei von Sammt, Plüsch,  
 Möbel- und Seidenstoffen in den neuesten Dessins.  
**Chemische Reinigung:**  
 Herren- und Damengarderoben, Teppiche, Decken etc. werden auf's Beste und Schönste gerei-  
 nigt, ebenso wird das Neuwaschen und Grünfärben von Vorhängen, Spitzen u. s. w. bestens besorgt.

**Hch. Rothweiler, Möbelgeschäft,**  
 Zähringerstraße 82,  
 empfiehlt sein Lager verschiedener Art Möbel sowie vollständige Zimmer-  
 einrichtungen in einfacher, reicher und stylgerechter Ausführung. Gist Auf-  
 träge nach eigenen oder gegebenen Entwürfen werden unter längerer Garantie bei  
 sehr mäßigen Preisen umgehend angefertigt. 10.5.

**Fußbodenglanzlack**  
 in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu  
 haben in der  
**Material- und Farbwaarenhandlung von**  
**W. L. Schwaab,**  
 Groß Hoflieferant.  
 20.2. Niederlage bei Fried. Schmlidt, Ritterstraße 4.

**Deutscher Phönix.**  
 Die Gesellschaft versichert fortwährend zu den billigsten Bedingungen **Fabriks-**  
**Erntevorräthe, Waaren** u. s. w., sowie das von der Staatsbrandkasse nicht ver-  
 sicherte **Gebäudefünstel** gegen Feuerschaden. Nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst  
 die Agenten des deutschen Phönix in Karlsruhe:  
**Ab. Strüber, Karl-Friedrichstraße 20, H. Fröh, Erbprinzenstraße 3.**  
**Fr. Waisch, Ludwigplatz (Waldstr. 57), H. Seb, Kaiserstraße 40.**

# Gaskronen, Speisezimmerlampen, Ampeln etc.

empfehlen in grösster Auswahl zu Fabrikpreisen

4.2.

## F. Mayer & Cie., Hoflieferanten, Rondelplatz.

### Rangon-Reis

16 Pfg. per Pfd.,

### Viktoria-Erbfen, geschälte,

16 Pfg. per Pfd.,

### Linsen, mittelgroße,

23 Pfg. per Pfd.,

bei Abnahme von 5 Pfd. entsprechend billiger, empfiehlt

**Fried. Maisch,**  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

6.4.

### Erbswurst

und

### Condensirte Suppen

von Erbsen, Bohnen, Linsen und Reis in Tafeln à 25 Pfg., für 4 bis 6 Personen ausreichend, liefert in anerkannt bester Qualität die Berliner Erbsen- und Conservenfabrik

Louis Lejeune, Hoflieferant, Berlin.

Diese Conserven, auf vielen Ausstellungen mit den ersten Preisen prämiirt, sollten ihrer großen Annehmlichkeit wegen in keiner Haushaltung fehlen.

Zu haben in der alleinigen Niederlage bei

**W. Erb,** am Spitalplatz

6.6.

### Neue Maltafartoffeln

sind eingetroffen bei

**Friedr. Maisch,**  
Großherzoglicher Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57.

5.4.

Eingemachte

**Cisla- und Salzgurken,**  
**Nothrüben,**  
**Speise-Kürbis,**  
**Apfel-Gelée,**  
**Aprikosen-Marmelade,**  
**Himbeer-Gelée u. dergl.**

empfehle in vorzüglicher Waare

3.3.

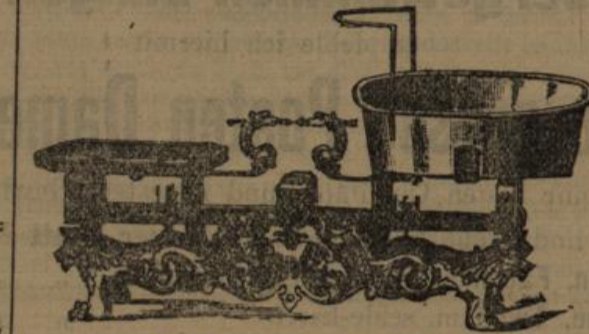
**Carl Malzacher,**  
Hoflieferant, Dammstraße 5.

### Strohputzlack

in vorzüglicher Qualität und allen Farben empfiehlt

3.2.

**Albert Salzer,** Kaiserstraße 140.



Der Unterzeichnete empfiehlt sein großes Lager vor-schriftsmäßig geachter Waagen und Gewichte für Handels- und Gewerbetreibende sowie zu technischem und wissenschaftlichem Gebrauch. Besonders sehr empfindliche Tafelwaagen neuer Construction und Säulenwaagen zu billigen Preisen.

**Karl Scheurer, Hofmechaniker,**  
Firma C. Sickler.

### Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Wegen baldiger Abgabe der Wirthschaft:

1/2 Liter Kaiserstühler Wein zu 20 Pfennig,

1/3 Liter 20er zu 15 Pfennig,

1/3 Liter 25er zu 20 Pfennig,

1/3 Liter 30er Rägelsförster zu 25 Pfennig,

in Faß noch billiger.

Bei Abnahme von mehreren Flaschen empfehle alten Markgräfler per Flasche 90 Pfennig,

Rothein per Flasche 75 Pfennig,

dicke roten Italiener per Flasche Mark 1.20,

Affenthaler, Bordeaux,

Badische und Pfälzer Flaschenweine,

Rheinwein und Champagner,

reines Zwetschgen- und Kirschenwasser

möglichst billig.

**A. Lindenlaub.**

### Ruhrkohlen.

In den nächsten Tagen trifft in Maxau ein Schlepplahn mit Prima Ruhrer Maschinenkohlen,

Fettschrot

für mich ein, welche Sorten ich, aus dem Schiffe bezogen, billigst verkaufe.

**Adolf Römhildt,**

Academiestraße 1.

### Frische Ruhrkohlen,

stündreiche erste Qualität,

empfehle ich ab Schiff Maxau zu billigsten Preisen.

Holz- und Kohlen-Geschäft

**A. v. Steffelin,**

Bahnhofstraße 44 und 46.

6.4.



Feste Preise.

Feste Preise.

Als seltenen

# Gelegenheitskauf

zu aussergewöhnlich billigen Preisen

empfehle ich hiermit

## verschiedene grosse Posten Damenkleiderstoffe

in nur besten Qualitäten und neuestem Geschmack:

doppelbreit:	Crêpe rayé und Crêpe Neige, lebhaft. Muster,	statt M. 1.20	nur M. 0.85	p. mtr.
"	Granité-Satin, Façonné, sämtl. Uni-Farben	" " 1.35	" " 0.95	" "
"	Beige flammé, Twild m. seide-karrirt	" " 1.60	" " 1.15	" "
"	Fil à Fil carreau und Mouseline-broché, hell,	" " 2.—	" " 1.50	" "
"	Reinwoll. Lodenstoff, gespritzt, nur Modefarben,	" " 2.40	" " 1.75	" "
"	Foulé, Serge Extra, Tricot, Armure	" " 2.65	" " 1.90	" "

Ferner

☛	eine Parthie Schwarze Seidenzeuge, brillantfarb.,	statt M. 6.50	nur M. 4.20,	☛
☛	" " " Satin-Merveilleux, Luxor, Satin de Lyon	" " 8.75	" " 5.25.	☛

In feststehendem Sortiment und nur anerkannt gutem Fabrikat:

100, 110 und 120 ctm. breite schwarze Cachemires in reiner Wolle  
von M. 1.20 an p. mtr. 22.

Confections-Stoffe, Mantel-Stoffe, Besatz-Artikel in Sammt und Plüsch.

Im Hause des  
Badischen  
Landesboten,

# Adolf Stein,

Ecke der  
Kaiser- und  
Kreuzstrasse.

En gros &amp; en détail. Tuch-, Manufactur- und Modewaaren-Lager. En gros &amp; en détail.

Reellste Bedienung.

Reellste Bedienung.

Vorrenner

werden billigt ausgehängt von

N. Wagner, Glasermeister,  
3.3. Herrnsstraße 8.

Prima Forlen-Scheitholz,

zu Anfeuerholz fein gespalten und sehr dürr,  
per Ster 9 M. frei an den Aufbewahrungsort  
geliefert, empfiehlt

E. Winter jun.,

Holz- und Kohlen-Geschäft,  
5.2. Augartenstraße 24.Bestellungen können bei Herrn W. Sief-  
tenfels, Kaiserstraße 168, abgegeben werden.

Karlsruher bautechnisches Bureau,

Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.  
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

# Ruhrkohlen.

Nächster Tage trifft wieder eine Schiffsladung verschiedener Sorten  
Ruhrkohlen für mich in Mogau ein, welche ich zum billigsten Preis  
hiermit empfehle.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,

Nüppurerstraße 7. 3.3.

folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Gtz. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ad. Müller in Karlsruhe.